



SolidarAndhra

Solidarität mit Not leidenden
Menschen in Telangana (Indien)



Das Projekt SolidarAndhra

Das Projekt SolidarAndhra befindet sich im neuen indischen Bundesstaat Telangana, der im Jahr 2014 durch die Aufteilung des Staates Andhra Pradesh entstanden ist. SolidarAndhra wirkt hauptsächlich in den ländlichen Gebieten und Dörfern im Nalgonda-Bezirk, rund 100 Kilometer südöstlich der Stadt Hyderabad.

Situation vor Ort

In den Dörfern dieser kargen Gegend leben die meisten Menschen von der Landwirtschaft. Im gebirgigen Hinterland wird hauptsächlich Kleinviehzucht betrieben, während im flacher gelegenen Telangana-Plateau Reis und Baumwolle angepflanzt wird. Beim Kauf von Saatgut verschulden sich viele Bauern. Fällt der Monsun nicht ausgiebig genug aus oder hört er vorzeitig auf, verdorren die Pflanzen und es gibt keine Ernte. In dieser scheinbar ausweglosen Situation setzen viele Bauern durch Suizid ihrem Leben ein Ende. Zurück bleiben Frauen und Kinder ohne Existenzgrundlage.



SolidarAndhra fokussiert auf drei Tätigkeitsbereiche:

Vermitteln von Bildung und Erziehung für Kinder

Die Unterstützung bezieht sich ausschliesslich auf Waisen und Halbwaisen sowie auf Familien in äusserster Armut. Zurzeit unterstützt SolidarAndhra rund 400 Kinder. Vor Ort bemühen sich drei einheimische Mitarbeiter, den Betroffenen unbürokratische und nachhaltige Hilfe zukommen zu lassen.

Nach eingehender Prüfung der Gesuche zahlt SolidarAndhra folgende Auslagen direkt an die Leistungserbringer:

- Schulgeld, Schulbücher und Schuluniform
- Transportkosten sowie bei Bedarf internatsmässige Unterkunft
- medizinische Versorgung und Kleider

Die jährlichen Kosten pro Kind betragen je nach Ausbildung rund 300 Franken.

Schule für hörgeschädigte Kinder in Mallepally

In der Schule für hörgeschädigte Kinder (Bilder linke Seite) werden in zehn Klassen über 70 Kinder durch qualifizierte Lehrkräfte unterrichtet. Die Schule wird seit 2009 von SolidarAndhra unterstützt und steht unter deren Leitung. Da sie ursprünglich in räumlich prekären Verhältnissen untergebracht war, hat sich SolidarAndhra für einen Neubau der Schule entschlossen. Seit Ende 2013 besuchen die Schülerinnen und Schüler den Unterricht in der neuen Schule, wo sie auch wohnen, schlafen, essen und ihre Freizeit verbringen.

«Positive Hearts»

Unter der Bezeichnung «Positive Hearts» betreut SolidarAndhra rund 70 Frauen und Kinder, die mit HIV infiziert sind. Viele von ihnen sind verwitwet. Sie werden für den Tod ihres Mannes verantwortlich gemacht und von dessen Familie verstossen. Bei SolidarAndhra finden sie Unterstützung und Hoffnung auf ein neues, besseres Leben. Bei den monatlichen Treffen, an denen auch ein Arzt teilnimmt, erhalten sie nebst medizinischer Hilfe auch tatkräftigen Beistand bei der Bewältigung des täglichen Lebens. Zudem wird ihnen ein Nahrungsmittelpaket mit auf den Weg gegeben, das speziell auf ihre Bedürfnisse hin von einem Arzt zusammengestellt wurde. SolidarAndhra unterstützt die Frauen mit drei Mikrokreditgruppen, welche von den Betroffenen selbständig verwaltet werden. Dies erlaubt ihnen, einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen und so weit wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



Die Zukunft von SolidarAndhra

Die wirtschaftliche Situation der Landbevölkerung wird sich in absehbarer Zeit nicht verbessern, denn diese wird vom Wirtschaftswachstum in den Städten kaum profitieren. Die Zahl der Unterstützungsgesuche, die bei den Mitarbeitenden von SolidarAndhra (Bild unten) eingehen, wird daher wohl in absehbarer Zukunft nicht abnehmen. Um die laufenden Kosten zu decken, ist SolidarAndhra nach wie vor auf Spendengelder angewiesen.

Spenden

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Kinder und Jugendliche, damit sie eine gute Ausbildung erhalten und sich ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben aufbauen können. Den HIV-Betroffenen wird ermöglicht, dass sie ihre Rechte im Alltag wahrnehmen und ihr Leben möglichst selbständig führen können.

SolidarAndhra ist im Kanton St. Gallen als gemeinnützige Organisation anerkannt. Spenden sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen im Kanton St.Gallen sowie in diversen weiteren Kantonen von den Steuern abziehbar.

Spendenkonto

St. Galler Kantonalbank, 9001 St. Gallen
PC 90-219-8
zugunsten SolidarAndhra, 9327 Tübach
IBAN: CH72 0078 1175 5348 3330 4
BIC/SWIFT: KBSGCH22 1175 5348 3330 4

Kontakt

Verein SolidarAndhra
Josef Aeberhard, Präsident
Ruhebergstrasse 7a
CH-9327 Tübach
Telefon + 41 (0)71 841 98 90
solidarandhra@hotmail.com
www.solidarandhra.ch

